

Teamteaching - ein hochwirksames Arbeitssetting

Was es leisten kann und worauf zu achten ist

Dr. Anton Strittmatter, Leiter
Pädagogische Arbeitsstelle LCH
Abschlussstagung Projekt EDK-Ost 4bis8
vom 23. Juni 2010 Kongresshaus Zürich

„Ist es den Preis wert?“

Das kostspielige Teamteaching (TT) ist keine karitative Erfindung der Basisstufe. TT wird schon seit Jahrzehnten aus guten Gründen auf der Tertiärstufe (Universitäten, Fachhochschulen, Weiterbildung) eingesetzt.

Es ist da bereits „natürlich“ evaluiert, weil die Studierenden (teils selbstzählende Erwachsene) auf den erlebten Mehrwert achten und sich offen dafür wehren, valides Feedback geben:

- War es den doppelten Preis wert?
- War die erlebte Lernsituation eher anreichernd oder eher interferent/störend?

23.06.2010

EDK-Ost, Anton Strittmatter/Teamteaching

2

Erwartungen an Teamteaching

- Hohe Förderintensität (betreute Individualisierung)
- Komplementarität der besonderen Fähigkeiten der LP
- Mehrperspektivische Wahrnehmung der Lernenden (valide Beobachtung/Diagnostik)
- Erhöhte Wahrscheinlichkeit der guten Passung L-Sch (Beziehung) durch Variation der Bezugspersonen
- Variation der dargebotenen Modelle (Modellernen betr. Zusammenarbeit, Umgang mit Schwierigkeiten etc.)
- Gegenseitiges Feedback/Anregung
- Entlastung durch geteilte Verantwortung und kollegiale Unterstützung/Motivierung in schwierigen Situationen

23.06.2010

EDK-Ost, Anton Strittmatter/Teamteaching

3

Evaluation (Einschätzung LP):

- *Hohe Förderintensität (betreute Individualisierung)*
- *Komplementarität der besonderen Fähigkeiten der LP*
- *Mehrperspektivische Wahrnehmung der Lernenden (valide Diagnostik)*
- Erhöhte Wahrscheinlichkeit der guten Passung L-Sch (Beziehung) durch Variation der Bezugspersonen
- Variation der dargebotenen Modelle (Modellernen betr. Zusammenarbeit, Umgang mit Schwierigkeiten etc.)
- *Gegenseitiges Feedback/Anregung*
- *Entlastung durch geteilte Verantwortung und kollegiale Unterstützung/Motivierung in schwierigen Situationen*
- **Negativ: hoher Zeitaufwand**

23.06.2010

EDK-Ost, Anton Strittmatter/Teamteaching

4

Strukturelle Varianten des TT

- Co-Teaching mit der ganzen Klasse
- Unterricht in Halbklassen
- Unterricht in Niveaugruppen
- A unterrichtet Gros, B eine kleine Gruppe
- Beide unterrichten je eine Kleingruppe, Rest der Klasse arbeitet selbständig
- Beide begleiten Sch individuell
- A unterrichtet, B beobachtet
- U.a.

Weitere Differenzierungen bei Annemarie Kummer „Kooperativ unterrichten“ in Bühlozer/Kummer (Hrsg.); Alle gleich – alle unterschiedlich! Zum Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Seelze: Klett/Kallmeyer, 2010, 151ff.

23.06.2020

EDK-Ort: dnbis Sprintmaster/Teamentaching

5

Anteile im Projekt 4bis8

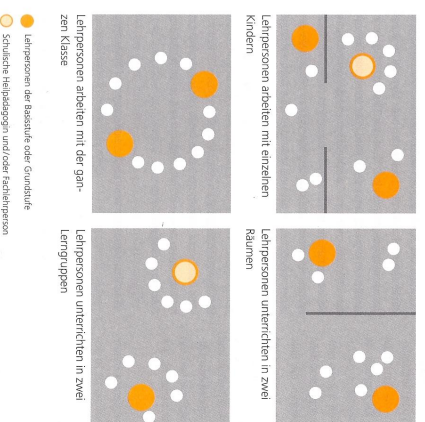
- Co-Teaching mit der ganzen Klasse: in Gemeinschaftsbildung (95%) und Themenunterricht (32%)
- Unterricht in Halbklassen: in Mathematik (84%), Sprache (55%) und Spiel (46%)
- A unterrichtet Gros, B eine kleine Gruppe
- Beide unterrichten je eine Kleingruppe, Rest der Klasse arbeitet selbständig
- Beide begleiten Sch individuell: in Spiel (51%) und Themenunterricht (37%)

23.06.2020

EDK-Ort: dnbis Sprintmaster/Teamentaching

7

Abbildung 26: Teamentaching – multiprofessionelles Team



23.06.2020

6

Beurteilung Einsatz des strukturellen

Repertoires

- Es kommen zwar alle strukturellen Varianten vor, aber in sehr ungleicher Verteilung.
- In Math und Sprache eher konventionell in Halbgruppen und nach Jahrgang; Individualcoaching in Gesamtklasse und Niveauunterricht in Math (8%) und Sprache (14%) überraschend selten.
- Über Qualität/Funktionalität des Co-Teaching (v.a. in Gemeinschaft und Themenunterricht) ist wenig bekannt (Grenzen der Selbsterklärung): → mehr direkte Beobachtung/fachdidaktisches Coaching)
- Funktionale Ausschöpfung des Repertoires noch entwicklungsfähig: Investition dürfte lohnen!

23.06.2020

EDK-Ort: dnbis Sprintmaster/Teamentaching

8

Beziehungs-/Rollenverteilungs-Repertoire (Kombinationen möglich)

- Arbeitsteiliges, beziehungsloses Nebeneinander
- Symbiose komplementärer Qualitäten (Alter-Egos)
- Einzelige Zwillinge (Synchrondenkende und -sprechende)
- Gute Freunde
- Geschlechter"kampf" Mann-Frau
- Dialog der Kulturen (Geschlecht, Werte etc.)
- Co-Referent/Innen (Idee: Lernen an Kontroversen)
- Chef/in und Assistent/in
- Meister/in und Lehrling
- Expertenwettbewerb (Konkurrenz um Gunst des Publikums)
- u.a.

23.06.2020

EBK-GW-4048-Sprachtrainer*Teambuilding

9

Lehren aus den Projekterfahrungen:

- TT bleibt ein grosses Versprechen für die Qualitätssteigerung des Unterrichts – auf allen Stufen.
- Das strukturelle Repertoire müsste noch besser ausgeschöpft werden, in allen Lernbereichen/Fächern und vermehrt unter dem Aspekt der Individualförderung und Arbeit mit Niveaugruppen.
- Anteile Co-Teaching und Halbklassenunterricht sind in ihrer Funktionalität noch näher zu beleuchten. → Variation der Räume!
- Die grosse Zufriedenheit der LP stimmt zuversichtlich.
- Fortgeschrittene Professionalität erhöht die Arbeitsfähigkeit unabhängig der von der Art der Teamzusammensetzung.
- Der Pensumumfang und die „Vertragsdauer“ im TT dürften eine Rolle spielen (als Antrieb für Rollenklärung und gemeinsame Planung).
- Eine nachhaltige Installation von TT wird nur bei stark verbesserten Zeitressourcen für Absprachen geschehen können.
- Über die real praktizierten Rollenverteilungs-Modelle ist zu wenig bekannt, sie sind aber von grösster Bedeutung und von den Teams immer wieder zu reflektieren (incl. Folgen aus ungleichen Pensen).

23.06.2020

EBK-GW-4048-Sprachtrainer*Teambuilding

10

Auf den ● gebracht

- *TT ist eine der wirksamsten Antworten auf die Heterogenität – auf allen Stufen.*
- TT gelingt, wenn man die Vielfalt der möglichen Formen *funktional einzu*setzen weiss (keine *stereotype* Anwendung (?!), *„master teachers“!* *rennt* v.a. mit *Bedürfnisse der Lernenden und die mentalen Modelle der PartnerInnen sehr gut geklärt* sind.
- TT gelingt, wenn *reservierte (!) Zeit* für seriöse Absprachen, für Vor- und Nachbereitung vorhanden und genutzt wird.

23.06.2020

EBK-GW-4048-Sprachtrainer*Teambuilding

11